

Gemeinde Plüschow

Gemeindevertretung Plüschow

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow

Sitzungstermin: Dienstag, 21.06.2016

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Plüschow, Am Park 5

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Christian Baumann

Mitglieder

Frau Susanne Bräunig

Herr Michael Fett

Frau Stefanie Bräsch

Herr Hans-Heinrich Dreves

Herr Andreas Gerber

Herr Ulf Nienkarken

Verwaltung

Frau Kristine Lenschow

Gäste

Bürger der Gemeinde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2016
Vorlage: VO/05GV/2016-122
- 4 Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow
Vorlage: VO/05GV/2016-126
- 5 Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2016
Vorlage: VO/05GV/2016-127
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Einwohnerfragestunde

- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.05.2016
- 9 Berufung und Verpflichtung des Nachrückers in die Gemeindevertretung
Vorlage: VO/05GV/2016-130
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Ersuchen um das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz auf Errichtung eines Güllebehälters mit einer Lagerkapazität von 6.451 m³
Vorlage: VO/05GV/2016-129
- 12 Kündigung eines Gartenpachtvertrages Gem. Naschendorf, Flur 1, Flst. 54/12 (Tfl.)
Vorlage: VO/05GV/2016-131
- 13 Verkauf des Flurstücks 92, der Flur 1, Gemarkung Naschendorf
Vorlage: VO/05GV/2016-132
- 14 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Baumann eröffnet die Gemeindevertretersitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 6 Gemeindevertretern sind 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Der Nachrücker, der auf dieser Sitzung verpflichtet werden soll, ist ebenfalls anwesend.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Baumann beantragt, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7, 8 und 9 an TOP 3, 4 und 5 vorzuziehen. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**zu 3 Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2016
Vorlage: VO/05GV/2016-122**

Herr Baumann übergibt das Wort an Frau Lenschow, die die Informationsvorlage zur Übertragung von Haushaltsansätzen für das Jahr 2016 erläutert.

Sachverhalt:

Gemäß § 15 (5) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-D) ist der Gemeindevertretung eine Übersicht der Übertragung von Ermächtigungen zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die einzelnen Übertragungen sind in der Anlage erläutert.

Die Übertragung der Haushaltsansätze aus dem Jahr 2015 bewirkt die Abnahme der liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2016, welche im Finanzhaushalt 2015 berücksichtigt wurde.

Die Übertragung von Haushaltsansätzen in das Jahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

zu 4	Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Plüschow Vorlage: VO/05GV/2016-126
-------------	---

Frau Lenschow erläutert die Fortführung des Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde. Die Hebesätze in der Gemeinde liegen gegenwärtig unter dem Landesdurchschnitt. Neu im Haushaltssicherungskonzept für 2016 ist die Neugestaltung des Nutzungsvertrages zwischen der Gemeinde Plüschow und dem Förderkreis Schloss Plüschow. Die freiwilligen Leistungen der Gemeinde betragen 10.500 €. Diese sind als Zuschüsse für die Jugendfeuerwehr, Feuerwehr, Sportverein, Spielplätze eingeplant.

Herr Baumann fragt an, ob es möglich ist, dass die Fehlbedarfszuweisungen beantragt werden können. Lt. Aussage von Frau Lenschow besteht evtl. die Möglichkeit zur Beantragung, für die Gemeinde Plüschow aber nicht.

Frau Lenschow informiert die Gemeindevertreter, dass es das Gesetz für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinden gibt und dieses bis 2019 in Anspruch genommen werden muss, damit diese noch gefördert werden können. Die Gemeinde erhält dann eine Prämie in Höhe von 200.000 €. Die Auszahlung erfolgt über 4 Jahre. Die Hälfte der Prämie muss für den Abbau der Schulden genutzt werden, der Rest ist frei verfügbar.

Der Zusammenschluss für die neue Fusionsgemeinde sollte mit einer finanzkräftigen Gemeinde erfolgen.

Herr Baumann verliest den § 43 KV die Allgemeinen Haushaltsgrundsätze für die Gemeinde. Da die Gemeinde finanziell sehr schlecht dasteht, ist Herr Baumann der Meinung, diesbezüglich Rechtsbeistand von der Verwaltung, Frau Scheiderer, einzuholen, welche Möglichkeiten es für die Gemeinde gibt.

Frau Bräunig fügt hinzu, dass sich die Gemeindevertreter für die Zukunft Gedanken über eine Gemeindefusion machen sollten.

Sachverhalt:

Gesetzliche Grundlage für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes bildet der § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern.

Gemäß § 43 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben und diese Fortschreibung bei negativen Abweichungen vom bereits beschlossenen Konzept von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016 und die Finanzplanjahre 2017-2019. Das Konzept muss in den folgenden Jahren fortgeschrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 5	Beratung und Beschluss zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2016 Vorlage: VO/05GV/2016-127
-------------	---

Frau Lenschow erläutert den Finanzhaushalt der Gemeinde. Der Finanzhaushalt ist nicht ausgeglichen und weist einen Finanzmittelfehlbetrag von 224.000 € aus, zuzüglich Tilgungsleistungen von 30.400 €. Im Ergebnishaushalt wird ein Fehlbetrag von 561.000 € ausgewiesen. Die Gemeinde benötigt hohe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Drei Wohnungen stehen in der Gemeinde gegenwärtig leer.

Die Gemeinde hat zu wenig Einwohner und zu wenig Gewerbesteuereinnahmen. Da der Haushalt der Gemeinde nicht ausgeglichen ist, ist die Gemeinde nicht mehr handlungsfähig. Die Zahlung erfolgt über die Einheitskasse der Stadt Grevesmühlen. Gegenwärtig wird nach dem Solidarprinzip abgerechnet.

Die Gemeindevertreter fragen an, ob über die Amtsumlage die Inanspruchnahme der Leistungen über den Bauhof der Stadt GVM mit enthalten sind.

Frau Lenschow: Die Inanspruchnahme der Leistungen ist nicht mit enthalten. Möchte die Gemeinde die Leistungen des Bauhofs in Anspruch nehmen, so muss ein Leistungsverzeichnis aufgestellt werden und die Verwaltung muss die Berechnung der Kostenermittlung durchführen. Die Inanspruchnahme dieser Leistungen ist umsatzsteuerfrei.

Evtl. denken die Gemeindevertreter über eine Fusion mit der Gemeinde Upahl oder der Stadt Grevesmühlen nach. Herr Baumann hat den Haushalt von 2015 und 2016 verglichen. Die Gemeinde ist nicht mehr zahlungsfähig.

Frau Lenschow informiert, dass die Durchführungshinweise zur Fusionsverordnung noch nicht vorliegen.

Die Gemeinden erhalten ihre Eigenständigkeit. Auch könnten im Fusionsvertrag z. B. die Jugendarbeit, Feuerwehr ausgehandelt werden.

Herr Andreas Arndt machte die Anmerkung, dass mit dem neuen Brandschutzbedarfsplan Kosten auf die Gemeinde zukommen.

Sachverhalt:

Gemäß den Bestimmungen der §§ 45-47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2016 aufgestellt.

Haushaltsplan und Haushaltssatzung werden im Vorbericht erläutert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 6 Bericht des Bürgermeisters

Herr Baumann informiert:

- Die Problematik zum Anmieten einer Garage wird auf die nächste Gemeindevertreter Sitzung verschoben.
- Zum Thema Windenergie hat am 21.05.2016 in Upahl eine Zusammenkunft stattgefunden. Herr Baumann, Frau Bräunig, Herr Dreves haben daran teilgenommen. Herr Teßmer, der das Gebiet in Pravtshagen hat, will die bestehenden Anlagen erneuern. Lt. Aussage von Herrn Vogt, steht noch nicht fest, ob für die Gemeinde eine Anlage mit in das Planungsgebiet passt. 4 – 5 Anlagen sollen aufgestellt werden. Für die Bewirtschaftung gibt es zwei Möglichkeiten:
Variante A: Bürgerbeteiligungsgesetz (Rechtsform GmbH und Co. KG)
Variante B: Sparprodukt, weniger Gewinn, aber keinerlei Risiko
(ca. 6.000 – 8.000 € Gewinn pro Anlage)
Ausdrücklich wird eine wirtschaftliche Beteiligung von Gemeinden gewünscht, auch wenn diese finanziell schlecht dastehen.
- Frau Knauf, Herr Pierstorff – alle wohnhaft Dorfstr. 16, in 23936 Plüschow haben ihre Wohnungen gekündigt. Frau Tietz, auch wohnhaft Dorfstr. 16 in Plüschow will ihre Woh-

nung auch kündigen.

- Bei der Vorbereitung für den Haushalt 2016 in der Verwaltung hat Frau Bräunig angefragt, warum die SV-Abgaben so hoch sind.
Für die geringfügig Beschäftigten in der Gemeinde muss der Arbeitgeber Pauschalabgaben an die Bundesknappschaft in Höhe von 28,14 % zahlen.
- In der Nacht vom 28.05. zum 29.05.2016 wurden Schmierereien am Sportlerheim in Plüschow und an der Bushaltestelle in Naschendorf angebracht. Herr Baumann hat dieses zur Anzeige gebracht.
- Der Bürgermeister der Stadt Grevesmühlen, Herr Ditz, begeht am 27.06.2016 seinen 65. Geburtstag. Die Gemeinde hat eine Einladung erhalten. Herr Dreves wird diesen Termin wahrnehmen.
- Die Gemeinde hat zum 25jährigen Bestehen eine Einladung vom Zweckverband GVM erhalten.
- Am 24.06.2016, 15.30 Uhr findet eine weitere Gesprächsrunde zum Nutzungsvertrag der Gemeinde und dem Förderverein Schloss Plüschow statt. Herr Baumann, Frau Bräunig, Frau Bräsche Herr Prahler werden daran teilnehmen.
- Die Kirchgemeinde Friedrichshagen führt am 03.07.2016, 17.00 Uhr ein Sommerfest durch und lädt die Bürger der ganzen Gemeinde dazu ein.
- Herr Gerber fragt an, ob die Problematik der Bankette immer noch nicht abgeschlossen ist und diese gepflegt werden. Herr Baumann will diesbezüglich mit Frau Böttcher Rücksprache nehmen.
- Herr Möller aus Naschendorf bittet die Gemeindevertreter, dass der Weg hinter seinem Haus nicht von landwirtschaftlichen Maschinen in Mitleidenschaft gezogen und kaputt gefahren wird.
Herr Baumann nimmt dies zur Kenntnis.
- Frau Hintz, Leiterin der Kita, ist an Frau Bräsche herangetreten, dass die Fenster in der Kita Naschendorf sehr schlecht sind und die Gemeinde die finanziellen Mittel dafür einplanen müsste.
Die Verwaltung, Frau Kutschera, wird gebeten, diese Sachlage zu prüfen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Andreas Arndt setzt die Gemeindevertreter in Kenntnis, dass er ein Schreiben an die Gemeinde aufsetzen wird zur Absicherung. Die Heckpumpe am W50 ist defekt. Die Mängel aus 2014 sind nicht behoben worden aus Kostengründen und somit wurde die Pumpenprüfung für 2016 abgesagt. Herr Arndt macht noch einmal darauf aufmerksam, dass das Fahrzeug nicht nur für die Gemeinde, sondern auch für das Amt zuständig ist.

Der Antrag auf Beseitigung der Mängel wird vom Wehrführer an die Gemeindevertretung gestellt.

zu 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 03.05.2016

Die Problematik Brücke Ausgang Hilgendorf wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung vertagt.

Die Sitzungsniederschrift vom 03.05.2016 wird einstimmig bestätigt.

zu 9	Berufung und Verpflichtung des Nachrückers in die Gemeindevertretung Vorlage: VO/05GV/2016-130
-------------	---

Sachverhalt:

Durch die Wahl und Ernennung von Herrn Christian Baumann zum Bürgermeister der Gemeinde Plüschow am 03.05.2016 ist mit Wirkung vom 04.05.2016 ein Sitz in der Gemeindevertretung frei geworden. Herr Michael Fett rückt für Herrn Christian Baumann in die Gemeindevertretung nach.

Herr Michael Fett hat das Mandat angenommen.

Der Bürgermeister verpflichtet per Handschlag Herrn Michael Fett auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten in der Gemeindevertretung.

zu 10	Anfragen und Mitteilungen
--------------	----------------------------------

Herr Fett informiert, dass der Zaun an der Feuerwehr in Naschendorf anfängt aufzubrechen. **Der Gemeindearbeiter soll sich das ansehen und prüfen, ob das repariert werden kann.**

zu 15	Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--------------	--

- **Ersuchen um das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz auf Errichtung eines Güllebehälters mit einer Lagerkapazität von 6.451 m³**
Abstimmung: 6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen
- **Kündigung eines Gartenpachtvertrages Gem. Naschendorf, Flur 1, Flst. 54/12 (Tfl.)**
Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen
- **Verkauf des Flurstücks 92 der Flur 1, Gemarkung Naschendorf**

Die Beschlussfassung wird auf die nächste Gemeindevertreterversammlung vertagt.

Baumann
Bürgermeister

Marlen Fett
Protokollant/in